

Inhalt

An wenigen Orten liegen Menschlichkeit und Menschenverachtung so eng beisammen wie in Weimar. Hier wird 1919 die »Verfassung des Deutschen Reiches« beschlossen, die die »Grundrechte und Grundpflichten der Deutschen« festhält, ein bahnbrechendes Dokument für Gleichberechtigung und Freiheit, viele der Artikel wurden unverändert in den Grundrechtskatalog des Grundgesetzes übernommen. 1937 wird hier das »Konzentrationslager Buchenwald, Post Weimar« als »Schutzhaftlager« errichtet, ein beispielloser Zivilisationsbruch. Die Bedeutung des Artikel 1 des Grundgesetzes »Die Würde des Menschen ist unantastbar« ist nur vor dem Hintergrund der nationalsozialistischen Lager zu verstehen, ebenso wie die 1948 von den Vereinten Nationen verkündete »Allgemeine Erklärung der Menschenrechte«. Stéphane Hessel, inhaftiert in Buchenwald, ist nach der Befreiung beteiligt an der Redaktion der Erklärung.

1789 verabschiedet die Französische Nationalversammlung die »Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte«, die dann folgende Revolution aber mündet in einem Blutbad; Goethe und Schiller verfolgen die Ereignisse aufmerksam, sie halten eine solche Entwicklung für das Herzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach unter keinen Umständen für anstrebenswert. Der Mensch müsse zur Freiheit erst befähigt werden, meinen sie. Nur der umfassend gebildete Mensch ist in der Lage, Verantwortung zu übernehmen für sich und die Gesellschaft. Was sagen uns die Klassiker damit heute? Schützt Bildung vor Barbarei? Wieviel Verantwortung sind wir bereit zu übernehmen für mehr Menschlichkeit, eine lebenswertere Gesellschaft und Welt? Authentische Orte der Weimarer Klassik, der Deutschen Nationalversammlung und des NS Terrors machen unmittelbar begreifbar, worum es beim Thema Menschenrechte geht und wie aktuell Menschenrechtsfragen über die Jahrhunderte hinweg geblieben ist.

Welche Fächer sind angesprochen?

Geschichte, Politik, Gemeinschaftskunde, Sozialkunde, Religion, Ethik

Welche pädagogische Ziele sollen beim Seminar erreicht werden?

- ▶ Anspruch und Wesen der Menschenrechte kennenlernen
- ▶ Den Zusammenhang zwischen Menschenrechten und der eigenen Verantwortung erkennen.
- ▶ Mehr über die Geschichte der Menschenrechte und ihrer Vorkämpfer erfahren.
- ▶ Übernahme von Verantwortung und Engagement erproben durch eine eigene Menschenrechtsaktion.

Leistungen

- ▶ Umfassendes pädagogisches Programm vor Ort: exemplarisches, fächerübergreifendes, erfahrungsorientiertes, methodisch vielfältiges Arbeiten am Lernort Weimar
- ▶ Vorbereitungspaket für den fächerübergreifenden Unterricht: im Umfang von jeweils zwei Schulstunden für die Fächer Deutsch, Sozialkunde/Politik und Geschichte
- ▶ Exkursionen in die Stadt Weimar, zur Gedenkstätte Buchenwald, ins Stadtmuseum Weimar, in den Goethepark, ins Goethenational-, Schiller- oder Schlossmuseum inklusive Transfer, Eintrittsgelder und Führungen
- ▶ Vollpension mit reichhaltigem Frühstücks- und Abendbuffet, Mittagessen, Salatbar und Obst
- ▶ Kostenlose Unterbringung für eine*n begleitende*n Lehrer*in bei mindestens 20 Schüler*innen (im Einzelzimmer mit eigenem Bad)
- ▶ Unterbringung in Dreibettzimmern mit eigenem Bad für Schüler*innen
- ▶ Gepäckabholung vom Bahnhof Weimar
- ▶ Freizeitbereich der EJBW für das Abendprogramm

- ▶ Disco der EJBW für den Abschlussabend
- ▶ Filmabend als Angebot

Optionale Zusatzleistungen

- ▶ Theaterabend in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nationaltheater Weimar inklusive Vor- und Nachgespräch für 6,00 €/Person
- ▶ Bowling für 5,00 €/Person im Bowlingcenter fünf Minuten von der EJBW

Zielgruppe

Schüler*innen ab der 9. Klasse

Preis

339,00 € (6 Tage)

Preise pro Person bei mindestens 20 teilnehmenden Schüler*innen (2016)

Ich berate Sie gerne!

Eric Wrasse

Pädagogischer Leiter
Menschenrechtsbildung

Fon +49 3643 827-105

Fax +49 3643 827-450

wrasse@ejbweimar.de

www.ejbweimar.de

1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag	6. Tag
Vormittags Anreise	Unrecht und Unterdrückung Wie sieht ein Leben ohne Menschenrechte aus? Definition der Menschenrechte anhand von Verstößen gegen sie <i>Arbeit an Schicksalen aus drei Jahrhunderten</i>	Terror Wie funktioniert eine Ideologie der Ungleichwertigkeit? Ideologie des Nationalsozialismus <i>Arbeit mit Fotos und Film</i>	Rechte Wie verändern Menschen die Welt zum Besseren? Kennenlernen von Menschenrechtsaktivisten und Errungenschaften ihrer Arbeit <i>Theaterpädagogische Arbeit</i>	Bildung Wie lässt sich der Mensch besser machen? Auseinandersetzung mit den Ideen von Aufklärern und Humanisten <i>Exkursion und Arbeit im Goethepark, Goethenational-, Schiller- oder Schlossmuseum</i>	Verantwortung Was kann man tun? Menschenrechtsthemen und eigenes Handeln <i>Miniaktionen in der Stadt</i>
Nachmittags Idee der Menschenrechte Was sind eigentlich Menschenrechte? Was hat Weimar damit zu tun? Einstieg ins Thema <i>Stadterkundung, Interviews</i>	Menschenrechte und Wir Was geht mich das an? Beschäftigung mit eigener Identität und Werten <i>Selbstreflexive Aufgaben und Austausch</i>	Konzentrationslager Was können Menschen anderen Menschen antun? Geschichte und Entwicklung des Lagers Buchenwald <i>Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald</i>	Demokratie, Frauen- und Menschenrechte für Deutschland Wie wurde in Deutschland um Menschenrechte gerungen? <i>Exkursion ins Stadtmuseum und Arbeit mit der Ausstellung zur Weimarer Nationalversammlung 1919</i> <i>Debatte zu Frauenrechten heute</i>	Reale Utopien Wie wollen wir leben, wie stellen wir uns ein besseres/gerechteres Leben vor? Mit welchen Mitteln lässt sich dafür streiten? <i>Entwicklung eigener Ideen</i> <i>Zukunftswerkstatt</i>	Abreise
Abends Willkommensabend	Filmabend (optional)	Bowling (optional)	Theater (optional)	Abschlussabend	